

Thema: Haus- oder Wohnungskauf – Gute Energiebilanz wird bei Entscheidung immer wichtiger

Beitrag: 1:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nehmen wir mal an, Sie wollen ein neues Haus oder eine neue Wohnung mieten oder kaufen und haben mehrere interessante Angebote vorliegen. Welche Punkte sind dann für Ihre Wahl besonders wichtig und welche eher weniger? Das hat das IT- und Energieunternehmen LichtBlick die Deutschen gefragt – und was dabei herausgekommen ist, weiß Laura Franke.

Sprecherin: Miet- oder Kaufpreis und die Lage sind auch 2015 die wichtigsten Entscheidungskriterien für oder gegen eine Immobilie. Aber auch Größe, Zimmeraufteilung und Schnitt spielen nach wie vor eine große Rolle, sagt Ralph Kampwirth vom IT- und Energieunternehmen LichtBlick.

O-Ton 1 (Ralph Kampwirth, 0:20 Min.): „Was wir allerdings sehen bei unserer Umfrage im Vergleich zum Vorjahr, ist, dass diese klassischen Kriterien an Bedeutung verlieren und andere Kriterien immer wichtiger werden. Und hervorzuheben ist da vor allen Dingen, dass das Thema ‚Energie‘, also wie viel Energie verbraucht eigentlich ein Haus, eine Wohnung eine immer größere Rolle spielt. Das heißt, es geht da um eine optimale Energiebilanz.“

Sprecherin: Also zum Beispiel um wärmegeämmte Fassaden und Fenster und um eine möglichst energiesparende Heizung.

O-Ton 2 (Ralph Kampwirth, 0:22 Min.): „Und die beiden Kriterien, die sind mittlerweile fast genauso wichtig für Mieter oder Käufer wie zum Beispiel die Lage eines Objekts, das ist ein ganz interessantes Ergebnis. Dann sehen wir auch einen Trend, der so ein bisschen die Energiewende widerspiegelt, und zwar, dass immerhin jeder Fünfte auch schon darauf achtet, ob ein Objekt, das er sich kaufen will oder auch mieten will, ob da selbst Strom selbst vor Ort produziert wird. Auch das ist eine neue Entwicklung.“

Sprecherin: Und zwar nicht nur bei denen, die sich eine Wohnung oder ein Haus kaufen wollen – sonder auch bei ganz normalen Mietern.

O-Ton 3 (Ralph Kampwirth, 0:29 Min.): „Ja, LichtBlick praktiziert das bereits in Berlin in einem Pilotprojekt mit 3.000 Mietwohnungen. Da ist es so, da wird auf den Dächern dieser Mietwohnungen Solarstrom produziert, der wird dann direkt an die Mieter geliefert. Und immer dann, wenn nicht ausreichend Solarstrom das ist, dann liefern wir noch Strom aus dem Netz dazu, sodass die Versorgung immer sicher ist. Und der Vorteil ist für die Mieter, dass dieser Strom deutlich preiswerter ist als der normale Strom, den sie bei ihrem Anbieter kaufen. Das heißt, auch Mieter können eben von dem selbst erzeugten Strom profitieren.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über die aktuelle Immobilienwahl-Umfrage und viele weitere gute Spartipps für eine positive Energiebilanz in Ihrem Zuhause finden Sie natürlich auch im Internet unter www.LichtBlick.de.

Thema: Haus- oder Wohnungskauf – Gute Energiebilanz wird bei Entscheidung immer wichtiger

Interview: 2:37 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nehmen wir mal an, Sie wollen ein neues Haus oder eine neue Wohnung mieten oder kaufen und haben mehrere interessante Angebote vorliegen. Welche Punkte sind dann für Ihre Wahl besonders wichtig und welche eher weniger? Das hat das IT- und Energieunternehmen LichtBlick die Deutschen gefragt – und was dabei herausgekommen ist, weiß Ralph Kampwirth, hallo.

Begrüßung: „Ja, hallo!“

1. Herr Kampwirth, worauf achten die Deutschen beim Kaufen oder Mieten einer Immobilie denn besonders?

O-Ton 1 (Ralph Kampwirth, 0:33 Min.): „Das ist ganz klar der Miet- oder Kaufpreis und die Lage, die sind immer noch ganz klar Top zwei. Auch andere klassische Themen, wie die Zimmeraufteilung und der Schnitt der Wohnung sowie auch natürlich die Größe, spielen eine ganz wichtige Rolle. Was wir allerdings sehen bei unserer Umfrage im Vergleich zum Vorjahr, ist, dass diese klassischen Kriterien an Bedeutung verlieren und andere Kriterien immer wichtiger werden. Und hervorzuheben ist da vor allen Dingen, dass das Thema ‚Energie‘, also wie viel Energie verbraucht eigentlich ein Haus, eine Wohnung eine immer größere Rolle spielt. Das heißt, es geht da um eine optimale Energiebilanz.“

2. Welche Punkte sind in diesem Zusammenhang entscheidend?

O-Ton 2 (Ralph Kampwirth, 0:40 Min.): „Also, ein ganz wichtiger Punkt, das ist dann quasi schon nach Miet-/Kaufpreis und Lage Platz drei im Ranking der wichtigen Kriterien, ist die Wärmedämmung, also eine gut gedämmte Fassade, gut isolierte Fenster. Ebenfalls sehr wichtig ist eine möglichst energiesparende Heizungsanlage, die meisten Energiekosten gibt man ja zum Heizen aus. Und die beiden Kriterien, die sind mittlerweile fast genauso wichtig für Mieter oder Käufer wie zum Beispiel die Lage eines Objekts, das ist ein ganz interessantes Ergebnis. Dann sehen wir auch einen Trend, der so ein bisschen die Energiewende widerspiegelt, und zwar, dass immerhin jeder Fünfte auch schon darauf achtet, ob ein Objekt, das er sich kaufen will oder auch mieten will, ob da selbst Strom selbst vor Ort produziert wird. Auch das ist eine neue Entwicklung.“

3. Wie erklären Sie sich diese Entwicklung?

O-Ton 3 (Ralph Kampwirth, 0:35 Min.): „Na, wir haben ja, wenn sie sich für eine Immobilie entscheiden, immer im Grunde zwei Bestandteile. Einmal eine Miete, die sie zahlen oder eben einen Kaufpreis – und das steigt ja an. Und der zweite wichtigste Posten sind dann schon die Energiekosten. Und wenn Sie jetzt so ein Haus kaufen, dann bleibt das ja auch die ganze Lebensdauer über, die jährlichen Energiekosten, Das heißt, da wird es wichtig, dass einfach die Energiekosten nicht zu hoch sind. Das spielt eine immer größere Rolle – und da ist natürlich die Möglichkeit, selber Strom zu erzeugen, sei es mit einer Solaranlage auf dem Dach oder mit einem Blockheizkraftwerk im Keller eine gute Möglichkeit, weil da können sie viel billiger ihren Strom erzeugen, als wenn sie ihn vom Energieanbieter beziehen.“

4. Gibt's diese Möglichkeit denn auch für ganz normale Mieter?

O-Ton 4 (Ralph Kampwirth, 0:35 Min.): „Ja, auch Mieter haben die Möglichkeit, von lokal erzeugtem Strom zu profitieren, mit sogenannten Mieterstrom-Modellen. LichtBlick praktiziert das bereits in Berlin in einem Pilotprojekt mit 3.000 Mietwohnungen. Da ist es so, da wird auf den Dächern dieser Mietwohnungen Solarstrom produziert, der wird dann direkt an die Mieter geliefert. Und immer dann, wenn nicht ausreichend Solarstrom das ist, dann liefern wir noch Strom aus dem Netz dazu, sodass die Versorgung immer sicher ist. Und der Vorteil ist für die Mieter, dass dieser Strom deutlich preiswerter ist als der normale Strom, den sie bei ihrem Anbieter kaufen. Das heißt, auch Mieter können eben von dem selbst erzeugten Strom profitieren.“

Ralph Kampwirth über die bei der Wahl einer Immobilie immer wichtiger werdende Energiebilanz und was man selbst dafür tun kann. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Bitteschön!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über die aktuelle Immobilienwahl-Umfrage und viele weitere gute Spartipps für eine positive Energiebilanz in Ihrem Zuhause finden Sie natürlich auch im Internet unter www.LichtBlick.de.

Thema: Haus- oder Wohnungskauf – Gute Energiebilanz wird bei Entscheidung immer wichtiger

Umfrage: 0:39 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Mieten oder kaufen – oder doch lieber nicht? Wer mehrere Traumimmobilien zur Auswahl hat, hat die Qual der Wahl. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, welche Faktoren für Sie dann bei der Entscheidung am wichtigsten sind:

Frau: „Der Preis muss natürlich stimmen, eigentlich Erdgeschoss ist wichtig. Auch für eine Eigentumswohnung, wenn man älter wird, dass das alles behindertengerecht ist.“

Mann: „Preis und Wärmedämmung, schon mal vorab zu sehen, ob die Wohnung überhaupt energetisch gut da steht.“

Frau: „Mir wäre wichtig, dass es ein freistehendes Haus ist, dass es viel Fläche und viel Platz bietet - und der Schnitt der Räume muss einfach stimmen.“

Mann: „Also, wenn ich kaufe, ist natürlich die Lage ganz entscheidend. Was nutzt mir eine schöne Immobilie im Stadtkern, wenn ich da dem Nachbarn aufs Butterbrot gucken kann.“

Frau: „Neue Heizkörper und Anlage eventuell. Ja, gut wäre auch eine Solaranlage, das ist mir schon wichtig.“

Abmoderationsvorschlag: Worauf die Deutschen beim Mieten oder Kaufen einer neuer Immobilie noch achten und welche Kriterien für sie dabei eine immer wichtigere Rolle spielen, hören Sie gleich von Ralph Kampwirth von LichtBlick.